



Das Sicherheitskonzept

- Murphys Law** Murphy's Gesetz sagt: Alles was schief gehen kann, wird früher oder später auch schief gehen.
Die Sportfachtätigkeiten von Lagersport/Trekking sind naturgemäss mit Risiken verbunden. Diese lassen sich nie ganz eliminieren, sondern lediglich auf ein vertretbares Minimum reduzieren.
- Risiko** Plötzlicher und unerwarteter Eintritt eines Ereignisses
- Eigenschaften von Risiken** Eintretenswahrscheinlichkeit des Risikos
Schadensausmass bei Eintritt
- 3x3 Raster** Das 3x3 Raster hilft bei der Bewertung von Situationen/Risiken im Voraus, vor Ort und während der Durchführung von Aktivitäten. Es berücksichtigt dabei die Verhältnisse, das Gelände und die Gruppe. Aufgezeichnet sieht dieses Raster wie folgt aus:

	Verhältnisse	Gelände/Umgebung	Gruppe
Im Voraus	<ul style="list-style-type: none"> - Wetterbericht - Tag/Nacht - Jahreszeit - Kontakte vor Ort 	<ul style="list-style-type: none"> - 1:25'000 Karte - Gefahrenstellen - Routenplanung - Eigene Kenntnisse - Ausstiegspunkte - Arzt/Spital 	<ul style="list-style-type: none"> - Art der Teilnehmer - Anzahl der TN - Verfassung der TN - Ausrüstung - eigene Erfahrung
Vor Ort	<ul style="list-style-type: none"> - Sicht/Bewölkung - aktuelles Wetter - Wetterprognose 	<ul style="list-style-type: none"> Stimmt meine Vorstellung (Wegbeschaffung, Markierung sichtbar) 	<ul style="list-style-type: none"> - Anwesenheit - Motivation - Gruppendynamik - aktuelle Verfassung - Zeitplan laufend überprüfen - Eigenverantwortung
Während der Aktivität	<ul style="list-style-type: none"> - Wetterverhalten - Sicht - Umkehrkriterien - Altschneefelder - Gewitter 	<ul style="list-style-type: none"> - Zeitfresser - Reststrecke - Entscheidung bei Ausstiegspunkten - Absturzgefahr - Steinschlag 	<ul style="list-style-type: none"> - Motivation - Verfassung - Gruppendynamik - Gruppenbetreuung - Trödeln

- Sicherheitskonzept** Das Sicherheitskonzept deckt im 3x3 Raster die erste Zeile „im Voraus“ ab.
Ziel ist es sich vor der Aktivität in alle möglichen Situationen einzudenken, die potenziellen Risiken zu erkennen und Massnahmen zu erarbeiten. Basierend auf diesen Grundlagen ist es möglich, die Aktivitäten objektiv einzuschätzen und im Ernstfall vorbereitet zu sein.

Realistisch	<p>Im Sicherheitskonzept sollen nicht nur der schlimmste anzunehmende Unfall berücksichtigt sein, sondern auch kleinere, und vor allem realistische Probleme die bei einer Aktivität auftreten können.</p>
Kommunikation des Sicherheitskonzepts	<p>Das beste Sicherheitskonzept nützt nichts, wenn das Leiterteam nicht informiert ist. Aus diesem Grund ist es zentral, dass alle beteiligten Personen gemäss ihrem Einsatz informiert sind:</p> <ul style="list-style-type: none">- Notfallzettel für alle Beteiligten- Weg zum nächsten Arzt/Spital im Auto bereit- Wissen wo sich die Lager- Apotheke befindet- Kennen der Gefahrenstellen bei Aktivitäten
Inhalt des Sicherheitskonzept	<p>Das Sicherheitskonzept muss grundsätzlich über folgenden Inhalt verfügen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Allgemeine Angaben wie Datum, Ort (Koordinaten), Lagertyp- Verantwortliche für Lagerleitung, Apotheke, Hygiene und Sicherheit- Umgebungsgefahren wie Strassen, Bahn, Gewässer, Schiessplatz, Industrie und Topographische Verhältnisse- Giftige Pflanzen und Tiere- Andere Gefahren- Nächster Arzt, Spital, Nummer von REGA und Ambulanz <p>Weiter muss jeder sicherheitsrelevante Programmpunkt über folgende Angaben verfügen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Verantwortlicher Leiter (inkl Qualifikationen wie Sicherheitsmodul oder SLRG Brevet)- Alternativen (bei schlechten Bedingungen)- Ort, Koordinaten, Natelempfang- Gefahrenpotential (Art der Gefahr, Ort, Koordinaten)- Verhaltensregeln, Zeitpunkt, Signale- Notfallmaterial (Anzahl Apotheken, Natels)- Benötigte Ausrüstung (Schuhe, Rucksack, Kleider)- Bemerkungen (beim Rekognoszieren ist aufgefallen...)- Bewilligung zur Benützung des Platzes (wann durch wen) <p>Bei Wanderungen müssen zusätzlich die Ausstiegspunkte, die letzten Umkehrpunkte resp. der Point of no return beschrieben sein.</p>
Vorlagen	<p>Die Vorlage für ein Sicherheitskonzept sendet dir dein J&S Coach oder dein Abteilungsleiter gerne in elektronischer Form zu.</p>